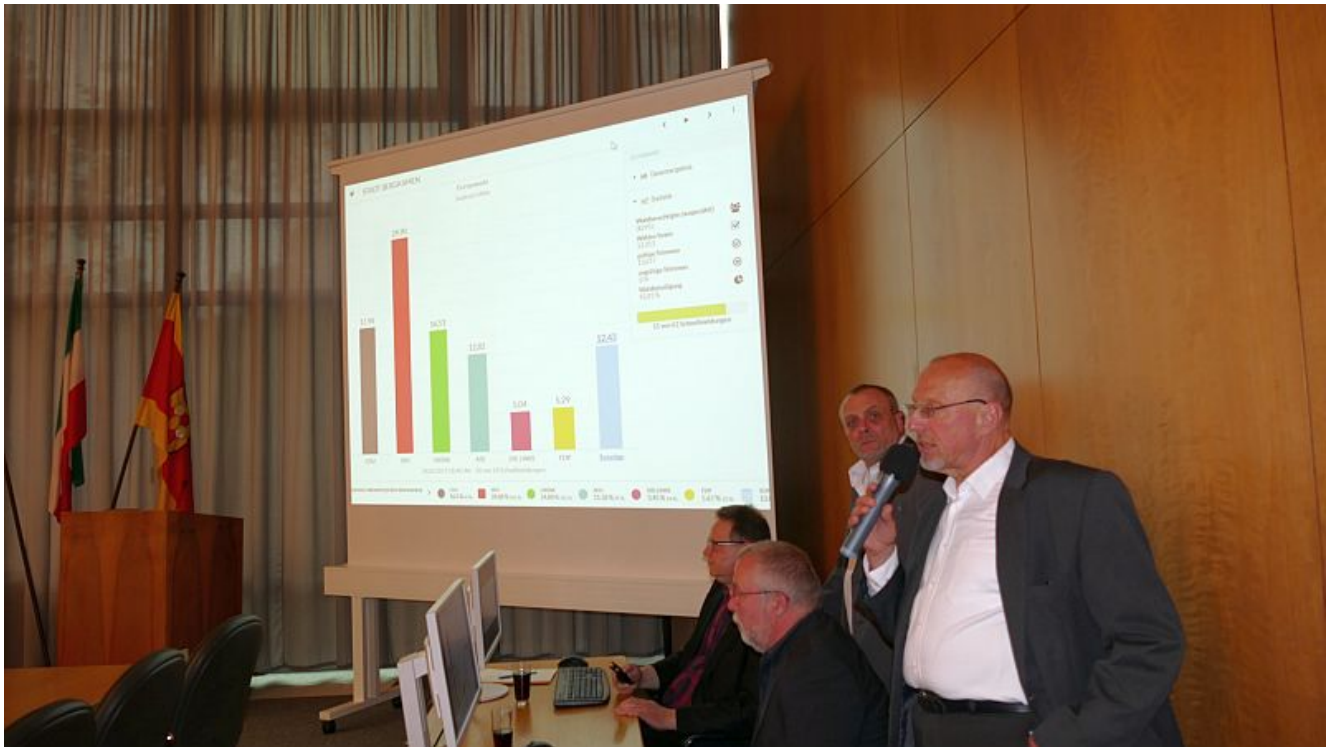


Auch das traditionelle Wahlstudio zur Kommunalwahl fällt der Corona-Pandemie zum Opfer



Bürgermeister Roland Schäfer (r.) erläuterte am 26. Mai 2019 im Bergkamener Wahlstudio die einlaufenden Ergebnisse aus den Wahllokalen.

Wegen der Corona-Pandemie kann leider bei der Kommunalwahl am Sonntag, 13. September durch die Stadt Bergkamen kein offenes Wahlstudio angeboten werden. „Die Größe des Ratstraktes lässt nur eine Einladung an die Bürgermeisterkandidaten, die Fraktions- und Stadtverbandsvorsitzenden sowie die örtliche Presse zu“, erklärt Bürgermeister Roland Schäfer.

Die Wahlergebnisse können im Internet aktuell verfolgt werden (www.bergkamen.de oder mit der Smartphone-App „Votemanager“). Dazu werden wir die Ergebnisse schnell auf unserer Facebook-

Seite „Bergkamener Nachrichten“ und in der Facebook-Gruppe „Bergkamener Nachrichten-Gruppe“ veröffentlichen.

Erlös vom Weihnachtsmarkt: Spendenübergabe der SPD Oberaden an den SuS Oberaden



Spendenübergabe an den Jugendausschuss des SuS Oberaden.

Der SPD-Ortsverein Oberaden konnte jetzt die traditionelle jährliche Spende aus Gewinnen des Oberadener Weihnachtsmarktes für Vereine und gemeinnützige Organisationen in Oberaden endlich übergeben. Diesmal kam die Spende in Höhe von 500 Euro dem Jugendausschuss des SuS Oberaden zugute.

Die Spendenübergabe sollte bereits am 04.04.2020 im Rahmen,

der zu Beginn der Osterferien stattfindenden „School´s out Party“ des SuS Oberaden stattfinden. Leider war dies Corona nicht möglich und wurde nun nachgeholt.

Die anwesende Vereinsjugendleiterin Petra Knippschild sowie die anwesenden Jugendleiter*innen der einzelnen Abteilungen des SuS Oberaden freuten sich sehr über die Unterstützung ihrer Arbeit durch den SPD Ortsverein Oberaden.

TuRa Leichtathleten und Turner trainieren wieder

Die Turn- und Leichtathletikabteilung startet endlich den langersehnten Trainingsbetrieb. Fast alle Gruppen der Abteilung konnten in den letzten zwei Wochen ihre Sportlerinnen und Sportler, unter Beachtung der aktuellen Coronaschutzverordnung, begrüßen.

So trainieren montags und donnerstags die kleinen und großen Leichtathleten (6-9 Jahre und 10-14 Jahre), bis zum Beginn der Herbstferien, von 17.00- 18.30 Uhr im Nordbergstadion.

Die Rope-Skipping-Gruppe, um Jörn Schmiemann und Nina Mause, trainiert wie gewohnt, mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr in der kleinen Halle der Gesamtschule.

Die Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren (Bewegungserfahrung und Turnen im Kleinkindalter) beginnen ab dem 24. August in der Stadionhalle an der Lessingstraße mit neuem Schwung und neuer Übungsleiterin den Betrieb.

Ab dem 31. August legen dann die 6- bis 8-Jährigen mit „Ball, Spiel und Bewegung“ los.

Die jüngsten TuRa-Zwerge starten, mit neuem Trainingstag freitags, ab dem 04. September in kleinen Eltern-Kind-Gruppen ins sportliche Programm.

Die verschiedenen Sportgruppen der erwachsenen Sportlerinnen und Sportler, z.B. die Sportabzeichenabnahme, der Jogging- und Walking-Treff, die Freitagsgruppe der Männer, die Gymnastik der Frauen und viele Weitere öffnen entsprechend ihrer bisherigen Trainingszeiten ihre Angebote.

Alle aktuellen Informationen können bei den zuständigen Übungsleitern erfragt und der Homepage entnommen werden (www.tura-bergkamen-leichtathletik.de).

BergAUF fordert die sofortige vorübergehende Stilllegung von „M&R Recycling“ und „innogy“ Holzverbrennung



Biomasse-Heizkraftwerk
Bergkamen

Die Fraktion BergAUF im Bergkamener Stadtrat fordert die sofortige vorübergehende Stilllegung von „M&R Recycling“ und „innogy“ Holzverbrennung in Bergkamen. Hintergrund ist die Aufforderung der Bezirksregierung Arnsberg an die Gartenbesitzer westlich und östlich des Industriegebiets auf dem ehemaligen Monopolgeländes auf den Verzehr von dort geerntetem Blattgemüse wegen möglicher PCB-Belastungen zu verzichten.

Dazu erklärt die Fraktion BergAUF aktuell in einer Pressemitteilung:

„In Frage kommen als mögliche PCB-Emittenten vor allem die Fa. „M&R Recycling“, eine Tochter des weltweit tätigen Entsorgungsunternehmens Remondis aus Lünen/Selm. Die Erfahrung zeigt, dass beim Recyceln von Elektroschrott PCB frei wird, wenn nicht äußerst sorgsam damit umgegangen wird. Negative Beispiele sind die Fa. Envio in Dortmund und die Fa. Richter-Recycling aus Essen Kray, die beide wegen extrem hohen PCB-Emissionen stillgelegt wurden – leider erst nach massivem Protest der Bevölkerung.

Aber auch bei der Verbrennung von kunststoff-beschichteten Hölzern wie im sogenannten „Biomassekraftwerk“ wird PCB frei, weil es erst bei Temperaturen über 1000 °C zerfällt. Da dort mit niedrigeren Temperaturen gearbeitet wird und die Filteranlagen nicht dafür ausgelegt sind diese Feinst-Stäube zu erfassen, kommt auch das Kraftwerk als Quelle der PCB-Belastung in Frage.

So richtig es ist, bis zum Frühjahr weitere Untersuchungen anzustellen, so nachlässig und unzumutbar ist es, diese Betriebe weiter laufen zu lassen und damit die PCB-Belastung höchstwahrscheinlich weiter zu erhöhen. „Wir protestieren auch entschieden, dass bis Anfang der Woche weder der Rat der Stadt Bergkamen noch die Bevölkerung über diese bereits Ende 2019 festgestellte Belastung informiert wurde.“ so Claudia Schewior/Fraktionsvorsitzende von BergAUF Bergkamen.

PCB gehört zum „dreckigen Dutzend“ der giftigsten Stoffe, die die Menschheit kennt. Bereits im Nannogramm-Bereich sind sie mittel- und langfristig krebserregend und schädigen das zentrale Nervensystem. Sie können vom menschlichen Körper nicht abgebaut werden. Deshalb ist die Einbringung von PCB in die Natur seit der Stockholmer Konferenz von 2004 weltweit (außer USA und China) strengstens verboten.

Claudia Schewior, die auch Spitzenkandidatin von BergAUF bei der diesjährigen Kommunalwahl ist fordert sofort zu handeln: „Neben der jahrelangen PCB- Einleitung in die Lippe über das Grubenwasser liegt hier eine weitere Umweltvergiftung vor. Das Dezernat 52 der Bezirksregierung ist aufgefordert, per sofortiger Verfügung die beiden Betriebe solange stillzulegen, bis die Quelle der PCB-Belastung gefunden ist. Selbstverständlich unter der Verpflichtung zur Fortzahlung der Löhne und Gehälter der Beschäftigten!

Auch Remondis mit seinem Saubermann-Image wäre gut beraten, aus eigenem Interesse den Betrieb stillzulegen. Alle in diesen Betrieben Beschäftigten müssen sofort die Möglichkeit erhalten, sich unabhängig auf PCB im Blut und Fettgewebe untersuchen zu lassen. Nach Erfahrungen im Bergbau und bei Envio sind die Beschäftigten jeweils besonders betroffen.“ Im Gespräch mit Werner Engelhardt/Bürgermeisterkandidat von BergAUF erklärte Herr Jungmann vom Dezernat 52 dagegen:

„Für eine Schließung des Betriebs sei es viel zu früh.“ Das ist für uns nicht akzeptabel. Werner Engelhardt, der sich seit Jahrzehnten für die Aufklärung über die Gefahren durch PCB und gegen die Einleitung in die natürliche Umwelt einsetzt erklärt: „Gerade weil PCB nicht unmittelbar zu Krankheit und Tod führt, werden Vergiftungen wie bei den Bergleuten heutzutage oft heruntergespielt. Langfristig hat es aber verheerende Auswirkungen mit steigenden Krebsraten usw.“ Wieder einmal ist entschiedener

Protest von Anwohnern und Beschäftigten notwendig, damit sich etwas ändert! Weitere Informationen finden Sie unter: bergauf-

Mögliche PCB-Belastung in Bergkamen: SPD fordert umfassende Informationen von den zuständigen Behörden LANUV NRW und Bezirksregierung



SPD-Fraktionschef
Bernd Schäfer.

Die lokalen Medien haben in dieser Woche über eine mögliche PCB-Belastung im Umkreis eines Bergkamener Unternehmens berichtet. „Diese Nachrichten haben uns alle sehr erschrocken. Wir wünschen so schnell wie möglich Klarheit über die aktuelle Situation“, so Bernd Schäfer – Vorsitzender der SPD-Fraktion Bergkamen.

„Diesbezüglich fordern wir schnellstmöglich eine ausführliche Berichterstattung der zuständigen Behörden, besonders des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr am 21.09.2020 hier in Bergkamen“, macht Kay Schulte, Sprecher im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr, deutlich.

„Eine Berichterstattung durch die Stadt Bergkamen in der Ratssitzung dieser Woche – wie von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gefordert – geht uns nicht weit genug. Hier sind vielmehr die tatsächlich zuständigen Behörden, das heißt Bezirksregierung und LANUV NRW gefragt, vor Ort Stellung zu beziehen und Bevölkerung sowie Verwaltung und Politik vor Ort vollumfänglich über den Sachverhalt zu informieren“, macht Bernd Schäfer deutlich.

37-jähriger Bergkamener auf dem Klöcknerradweg ausgeraubt und verletzt

Ein 37-jähriger Bergkamener E-Bike-Fahrer wurde am Samstag kurz nach 4 Uhr auf dem Klöcknerradweg von drei Unbekannten ausgeraubt.

Der Bergkamener befuhr mit seinem E-Bike den Klöcknerbahnweg in Richtung Friedhofstraße. In Höhe der Derner Straße wurde der Bergkamener von drei Fahrzeugführern (1 Quadfahrer / 1 Rollerfahrer / 1 Kleinkraftfahrer) überholt. Bei der nachfolgenden Unterführung an der Hammer Straße warteten die drei auf den Bergkamener. Die drei versperrten den Weg und einer schlug dem E-Bike Fahrer unvermittelt ins Gesicht.

Dieser kam dabei zu Fall und stürzte. Die Person die geschlagen hatte riss dann den Fahrradcomputer von E-Bike und entfernte sich mit den anderen beiden Personen. Er soll einen auffälligen weißen Helm getragen haben. Der Bergkamener wurde verletzt und in ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Die Ermittlungen dauern.

Zeugen werden gebeten, sachdienliche Hinweise der Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307-921-3220 oder der Polizei in Unna unter 02303-921-0 anzugeben.

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss auf der Jahnstraße mit anschließender Flucht

Nach einem Verkehrsunfall gegen 2 Uhr am frühen Samstagmorgen auf der Jahnstraße in Oberaden sucht die Polizei nach Zeugen. Ein zunächst unbekannter Fahrzeugführer prallte gegen einen dort abgestelltes Auto und schob dieses in einen Jägerzaun.

Der Unfallverursacher samt Fahrzeug entfernte sich mit von der Unfallstelle in südliche Richtung. Im Rahmen der sofort eingeleiteten Fahndung entdeckten Polizeikräfte ein stark beschädigte Fahrzeug in der Preinstraße. Das Fahrzeug wurde sichergestellt. Die Polizeibeamten trafen den Fahrzeughalter zuhause an. Dabei stellte sich heraus, dass der Halter reichlich angetrunken war. Es wurde deshalb eine Blutprobe und sein Führerschein sichergestellt.

Zeugen, die den Unfallhergang gesehen haben, werden gebeten,

sich mit der Polizei in Kamen (Tel:02307-921-3220) oder mit der Polizei in Unna (Tel: 02303-921-0) in Verbindung zu setzen.

Lüner Ehepaar entlarvt falsche Polizisten – Zwei Festnahmen

Ein Lüner Ehepaar hat am Donnerstagnachmittag (20. August) auf den Anruf falscher Polizisten pfiffig reagiert und den Spieß umgedreht. Bei der geplanten Geldübergabe konnten zwei junge Frauen festgenommen werden.

Als das Telefon schellte und am anderen Ende des Hörers die Stimme des vermeintlichen Polizisten erklang, witterte der Lüner bereits, dass hier etwas Faules in der Luft lag. Die fiktive Geschichte: Ermittlungen haben ergeben, dass sein Geld auf der Bank nicht sicher sei – also soll er losziehen und eine fünfstellige Summe abheben. Zivil gekleidete Polizisten würden das Bargeld dann an einer vereinbarten Stelle abholen. Absoluter Blödsinn! Dies erkannte der Lüner auch sofort und benachrichtigte die Polizei. Soweit alles richtig gemacht. Doch damit nicht genug. Das Ehepaar ging auf das falsche Spiel ein, klärte die nächsten Schritte mit der echten Polizei ab und ging daraufhin auf die absurden Anweisungen der Betrüger ein.

Immer im Kontakt mit der echten Polizei fuhr der Mann zur Bank, fingierte mit den Angestellten ein Auszahlungsgespräch und fuhr anschließend nach Hause. Nach weiteren Telefonaten mit den Tätern wurde ein Übergabeort vereinbart.

Als der Lümer dann am frühen Abend einen nicht mit Bargeld gefüllten Beutel an den verabredeten Ort ablegte, näherten sich zwei junge Frauen. Offenbar auf der Suche nach Bargeld. In diesem Moment griff die echte Polizei zu und nahm die beiden Verdächtigen (18 aus Bochum und 23 aus Essen) fest.

Die Ermittlungen zur Tat dauern derzeit an. Der Schaden für das Lümer Ehepaar: 0,- Euro.

Die Polizei möchte auch weiterhin verhindern, dass Betrüger als falsche Polizisten das Ersparte von Dortmunder und Lümer Bürgerinnen und Bürger erlangen. Deshalb gibt sie folgende Hinweise:

- Wichtig: Die Polizei wird Sie nie anrufen und nach Wertsachen

- fragen! Sie wird Sie zudem nie - wie es häufig bei dieser Masche

- geschieht - unter der Rufnummer 110 anrufen!

- Es gibt vier Fragen, die Sie sich bei verdächtigen Anrufen

- stellen können. Beantworten Sie nur eine mit "Ja", ist Skepsis

- angebracht und Sie sollten auflegen! Werden Sie am Telefon nach

- Geld gefragt? Nach Wertsachen? Werden Sie zur Verschwiegenheit

- aufgefordert? Sollen Sie mit der 110 verbunden werden?

- Allgemein gilt: Übergeben Sie Ihr Geld niemals an unbekannte

- Personen!

- Sind Sie unsicher, ob "echte" Polizeibeamte vor Ihnen stehen

- oder anrufen, ziehen Sie Nachbarn oder Angehörige hinzu oder

- besser: Rufen Sie die Polizei unter 110 an. Die Kollegen der

- Leitstelle können herausfinden, ob an Ihrer Anschrift Ermittlungen laufen.

- Wichtig: Lassen Sie sich nicht mit der 110 oder angeblichen

Kollegen verbinden, drücken Sie nicht die Rückruftaste! Legen

Sie auf und wählen Sie selbst die 110.

- Wenden Sie sich auf jeden Fall an die Polizei, wenn Sie einen

verdächtigen Anruf erhalten haben - egal, ob Sie den Betrug

erkannt und aufgelegt haben oder schlimmstenfalls Opfer geworden

sind.

- Häufig sind ältere Menschen die Zielscheibe von Trickbetrügern.

Deshalb ist der Polizei besonders wichtig: Informieren Sie

Seniorinnen und Senioren in Ihrem Umfeld und sprechen Sie über

die Maschen der Betrüger.

- Die "jüngere Generation" kann Verwandte oder Bekannte auch mit

praktischen Maßnahmen unterstützen. Helfen kann zum Beispiel das

Löschen des Telefonbucheintrags. Oft suchen die Täter noch immer

über Vornamen nach potenziell älteren Menschen.

- Weitere Tipps und Infos zu Betrugsmaschinen finden Sie auch hier:

www.polizei-beratung.de

Per Rad unterwegs mit Thomas Heinzel durch Oberaden und Heil

Die Stadtteilspaziergänge per Rad gehen weiter. Der CDU-Bürgermeisterkandidat Thomas Heinzel radelt gemeinsam mit den Wahlkreiskandidaten durch die Stadtteile Oberaden und Heil. Interessierte Bürger können Thomas Heinzel an den einzelnen Streckenabschnitten treffen und im persönlichen Gespräch vermitteln, wo der Schuh drückt.

Oberaden/Heil

Mittwoch, den 26.08.2020 um 17:00 Uhr – Start: Jahnstraße am Kreisel zur Wasserstadt

Vom Kreisverkehr führt die Strecke von der Jahnstraße in die Rotherbachstraße, gegen 17:30 h Im Sundern, von dort über die Lünener Straße/B61 in die Bahnhofstraße, weiter über den Römerberg bis zur Kantstraße. Die Tour durch Oberaden wird über die Sugamberstraße, zum Erdbeerfeld und dann zum Eiscafé via Veneto, Museumsplatz fortgesetzt. Das Ziel wird gegen ca. 19:00 h der neue Kreisverkehr am Ende der L821n sein.

Interessenten sind sowohl zum Mittelradeln als auch zu Gesprächen an der Strecke herzlich willkommen.

Die Hygienemaßnahmen wie Abstands- und Maskenpflicht werden eingehalten.

Ein Novum für 2021: Kreis Unna bildet erstmals zum Hygienekontrolleur aus



Der Kreis Unna – im Bild die Gesundheitsbehörde – bildet 2021 einen Hygienekontrolleur (m/w/d) aus. Foto: Kreis Unna

Der 1. August ist gerade wenige Tage alt und mit ihm der Start des Ausbildungsjahrgangs 2020. Während der sich noch mit seinen neuen Aufgaben vertraut macht, sucht der Kreis Unna bereits die Auszubildenden des nächsten Jahres – mit einem Novum. Zu acht bewährten Ausbildungsgängen gesellt sich ein neunter hinzu: die dreijährige Ausbildung zum Hygienekontrolleur (m/w/d).

Hygienekontrolleure arbeiten im Infektionsschutz und der Infektionsprävention, der Hygieneüberwachung sowie im gesundheitlichen Umweltschutz, insbesondere in der

Umwelthygiene und der Seuchenbekämpfung. Sie ermitteln und überwachen Maßnahmen gegen übertragbare Krankheiten, widmen sich Fragen der Wasserhygiene und überwachen die hygienischen Verhältnisse und Maßnahmen in öffentlichen oder gewerblichen Einrichtungen wie zum Beispiel Krankenhäusern.

Praxisphasen

In der dreijährigen Ausbildung absolvieren die angehenden Hygienekontrolleure theoretische Abschnitte an der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf. Ihre Praxisphasen leisten sie bei der unteren Gesundheitsbehörde ab sowie in externen Einrichtungen wie Ordnungs- oder Veterinäramt oder dem Hygieneinstitut.

Bewerber auf den Ausbildungsplatz als Hygienekontrolleur sind flexibel und verfügen über eine gute Kommunikationsfähigkeit und ein souveränes Auftreten. Außerdem bringen sie mindestens einen mittleren Schulabschluss mit (oder einen als gleichwertig anerkannten Abschluss) und haben im besten Fall schon Erfahrung in einem Gesundheitsberuf gesammelt.

Die Bewerbung erfolgt über das Bewerbungsportal auf der Internetpräsenz des Kreises Unna unter www.kreis-unna.de/ausbildung. Bewerbungsschluss ist der 30. September. Für fachliche Auskünfte stehen der Leiter des Fachbereiches Gesundheit und Verbraucherschutz Josef Merfels (Tel. 0 23 03 / 27-10 53) oder die Ausbildungsleiterin Diana von der Heyde (Tel. 0 23 03 / 27-21 11) zur Verfügung. PK | PKU.

Wiederaufnahme **des**

Sportbetriebes beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.

Endlich geht es wieder los! Fünf Monate ist der gesamte Sportbetrieb des Vereins ausgefallen. Zu der Entscheidung sah sich der Vorstand am 13. März, noch vor Bekanntmachung des behördlichen Lockdowns, gezwungen. Eine Entscheidung, welche in der bisherigen Vereinsgeschichte noch nicht da war. Nun ist es dem Verein jedoch wieder möglich den Sportbetrieb zu reaktivieren. Ein Hygienekonzept und der Abstimmung mit der Stadt Bergkamen lassen nun den Sport in den Sportstätten wieder zu.

Jedoch kann aufgrund der Besonderheit der SARS-CoV-2-Pandemie nicht das komplette Sportangebot gestartet werden. Der Verein ist an die Vorgaben der Corona-Schutzverordnung gebunden. Daher ist der Sport in unseren Kindergruppen noch nicht möglich. Wir bitten hier um Verständnis. Sobald eine weitere Verbesserung beobachtet werden kann, werden auch diese Gruppen wieder starten. Die endgültige Entscheidung, ob eine Gruppe wieder startet, liegt jedoch im Ermessen der jeweiligen Übungsleiter. Daher folgt hier eine Auflistung der startenden Sportangebote mit Startdatum:

Angebot	Startdatum
Aerobic	10.09.2020
Bodyforming	31.08.2020
Box dich Fit	04.09.2020
Gymnastik für Sie u. Ihn	27.08.2020
Gymnastik Herren 50+	24.08.2020
Gymnastik und Spiel	24.08.2020
Gymnastik 50+	26.08.2020

Line Dance	24.08.2020
Pound ®	26.08.2020
Problemzonengymnastik	26.08.2020
Rückenfit	01.09.2020
Seniorengymnastik	08.09.2020
Sportabzeichenabnahme	20.08.2020
Volleyball Mixed I	25.08.2020
Volleyball Mixed II	24.08.2020
Zumba ® Fitness	26.08.2020
Zumba ® Gold	26.08.2020

Die Teilnehmer erhalten durch ihre jeweiligen Übungsleiter vor Beginn des Sportangebotes alle nötigen Informationen über den geänderten Ablauf durch die Pandemie. Der TuS Weddinghofen 1959 e.V. bedankt sich bei seinen Mitgliedern, welche ihm trotz der schwierigen Zeit die Treue gehalten haben!